



Baubericht

Inntaler-Modellbauservice anhand einer S-Bach von Pilot RC 29%



Schritt1: Auswahl des Modells

Der Wunsch des Kunden war ein 3D Modell mit etwa 2-2,40m Spannweite.

Da von Seiten des Kunden 2 LiPo- Packs mit 2x5S vorhanden waren, sollte die Maschine mit einem Elektroantrieb ausgestattet werden.

Wir entschieden uns für die S-Bach von Pilot RC, da uns der Bausatz qualitativ am hochwertigsten erschien. Außerdem wurde die für die S-Bach typische geschwungene Linie am Rumpfrücken am besten umgesetzt.



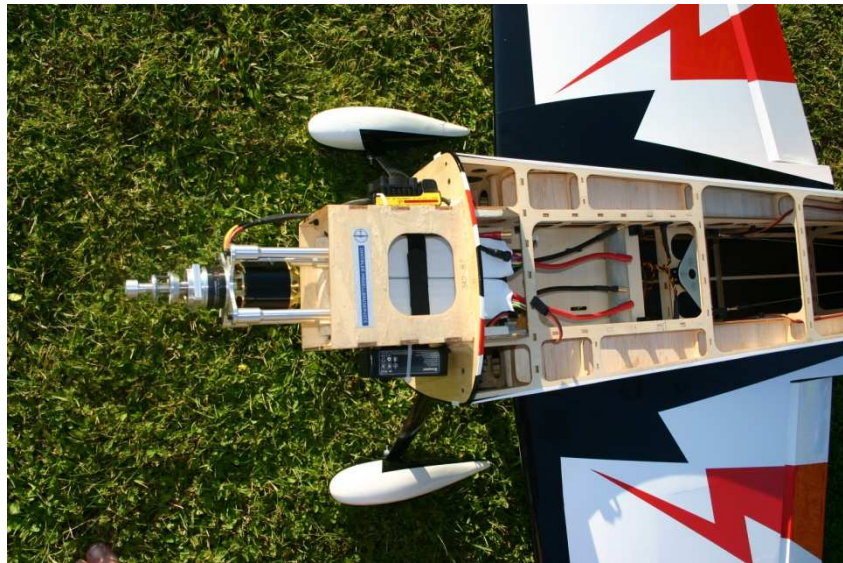
Schritt 2: Auswahl des Antriebs

Ausgegangen wurde von 7,13kg Abfluggewicht.

Nach Recherchen bei verschiedenen Herstellern, fiel die Wahl auf Ihren Antrieb, da er am effizientesten erschien.

Trotz des sehr leichten Motors, war es uns wichtig, das Modell ohne zusätzliches Gewicht aufzubauen.

Da für dieses Modell ein 55cc Verbrenner vorgesehen war, musste der Motordom für den Einbau eines Elektromotors abgeändert werden um ausreichend Kühlluft für den Motor, Regler und LiPo Zellen zur Verfügung zu stellen.



Schritt 3: Auswahl der RC Komponenten

Um nochmals Gewicht zu sparen, wurde auf aufwendiges Powermanagement wie Schalter, Akkuweiche, Doppelstromversorgung und Spannungsreduktion verzichtet. Verwendet wurden HV Servos, da diese bei Standard Maßen und Gewicht ausreichend Drehmoment leisteten.

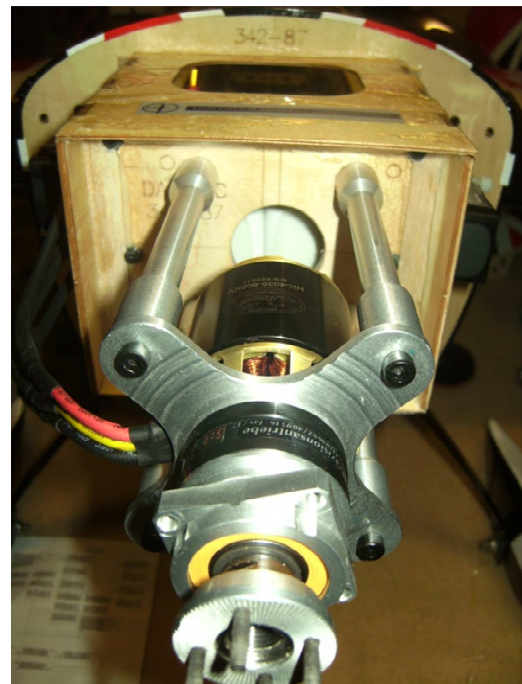
Mit der Bestellung der Servos für das Höhenruder wurde noch gewartet, um genaue Gewichtsangaben nach Einbau aller Komponenten in das Modell zu haben.

Strom lieferte in diesem Fall ein LiFe Empfängerakku mit 6,6V.



Schritt 4: Einbau des Antriebs

Bei diesem Modell wurden von uns individuell Motordistanzstücke aus Aluminium gefertigt.



Schritt 5: Akkurutsche

Für die sichere Befestigung der LiPo Zellen wurde eine Akkurutsche hergestellt und so befestigt, dass auch bei hartem 3D Flug das Lösen oder Verrutschen ausgeschlossen ist. Ein Verschieben der LiPo's war aber möglich, um den Schwerpunkt an die Anforderungen anzupassen.

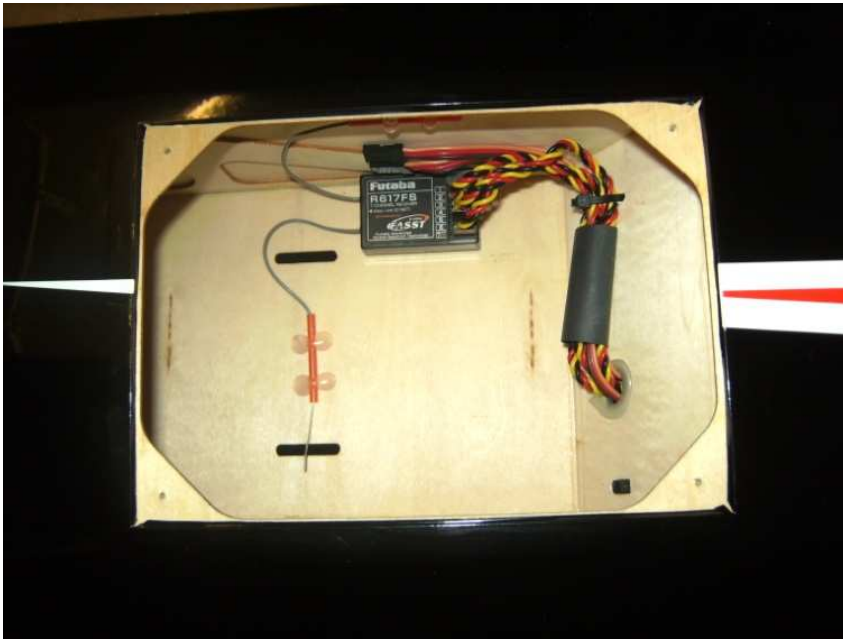




Schritt 6: Einbau des Empfängers

Der Empfänger musste nach Angaben des Herstellers wegen der Versorgung mit 6,6V gekühlt werden.

Dazu wurde er kurzerhand in den Kühlluftkanal für die Abgasanlage verlegt.



Schritt 7: Einbau Regler / Empfängerstromversorgung.

Da sich in diesem Stadium bereits abzeichnete, dass der Schwerpunkt wegen des sehr leichten Antriebs weit hinten liegen würde, wurde auch der LiFe Akku für die Empfängerstromversorgung zusammen mit dem Regler am Motordom befestigt.





Schritt 8: Einbau der Höhenruderservos

Nachdem alle Komponenten verbaut waren, konnte das genaue Gewicht der Servos für das Höhenruder ermittelt werden.



Das Ergebniss war ein sehr leistungsfähiges Modell mit optimaler Schwerpunktlage ohne zusätzliches Gewicht.

Bauarbeiten am Modell werden mit äußerster Sorgfalt und unter strenger Berücksichtigung der Herstellerangaben durchgeführt.

Hier nochmals unsere Leistungen:

Beratung bei der Auswahl des Modells und der notwendigen Komponenten

Individuelle Angebotserstellung über: Modelle, Zubehör, Komponenten und flugfertige Realisierung

Beschaffung der angebotenen Modelle und Komponenten

Durchführung der beauftragten Leistung im vorgegeben Terminrahmen

Übergabe des einsatzfähigen Modelles

Auf Wunsch: Einfliegen und Einstellung, Schulung auf dem Kundenmodell